

iv2splus
■■■■■■■■■■
Strategieprogramm Intelligente
Verkehrssysteme und Services plus

**Leitfaden zur Berichtslegung und
projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit**

**Für Projekte im Rahmen des österreichischen Strategieprogramms
IV2Splus-„Intelligente Verkehrssysteme und Services plus“**

Für die Programmlinien:

a3plus
■■■■■■■■■■

i2v
■■■■■

ways2go
■■■■■■■■■■

impuls
■■■■■■■■■■

Inhaltsverzeichnis:

1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Auszahlungsmodalitäten	4
3.	Berichtswesen: Zwischen- und Endberichte.....	4
4.	Hinweise für Publikationen und Projekt- Präsentationen	5

Sehr geehrte FördernehmerIn/AuftragnehmerIn!

Ein wesentliches Anliegen des Programms IV2Splus ist es, deutlich sichtbare Innovationsschritte in Richtung einer nachhaltigen Technologieentwicklung zu bewirken und diese einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Daher ist es nicht nur wichtig, das Programm und seine Strategie öffentlichkeitswirksam darzustellen, sondern insbesondere auch die Projektergebnisse gut und verständlich aufzubereiten.

Mit den folgenden Anleitungen, Erläuterungen und Hinweisen wollen wir eine Vereinfachung bei der administrativen Projektbearbeitung und der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit erzielen.

Diese Hinweise und Vorlagen für Zwischen- und Endberichte bzw. Abrechnungen sowie zu verwendende Logos, Folienmaster und allfällige weiteren Vorlagen stehen Ihnen auf der FFG Homepage im (Downloadcenter unter www.ffg.at/iv2splus) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

1. Allgemeine Hinweise

Im Rahmen der Projektdurchführung ist das Programm-Management in der FFG - Bereich Thematische Programme die primäre Anlaufstelle.

Sie werden ersucht, bei allen Eingaben und Schreiben Ihre **sechsstellige Projektnummer** anzugeben.

Kontakte Programm-Management IV2Splus

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Sensengasse 1, 1090 Wien



Programmleitung IV2Splus

Dr. Christian Pecharda

Tel.: +43 (0)5 7755 - 5030

Fax: +43 (0)5 7755 - 95030

E-Mail: christian.pecharda@ffg.at

Programmlinie I2V & ways2go

Mag. Katharina Zwick

Tel.: +43 (0)5 7755 – 5033

Fax: +43 (0)5 7755 – 95030

E-Mail: katharina.zwick@ffg.at

Programmlinie A3plus & IMPULS

DI (FH) Thomas Uitz

Tel.: +43 (0)5 7755 - 5032

Fax: +43 (0)5 7755 - 95030

E-Mail: thomas.uitz@ffg.at

Mag. (FH) Katharina Krysztofiak

Tel.: +43 (0)5 7755 - 5034

Fax: +43 (0)5 7755 - 95030

E-Mail: katharina.krysztofiak@ffg.at

2. Auszahlungsmodalitäten

Mit Retournierung des unterschriebenen Vertrags, der zwischen FFG und Antragsteller abgeschlossen wird, sowie Erfüllung der dafür erforderlichen Auflagen, – ist zusätzlich – falls es sich um ein kooperatives Projekt handelt – der Konsortialvertrag an die FFG zu übermitteln.

Nach Vorliegen dieser Unterlagen erfolgt die Auszahlung der 1. Rate.

Der weitere Auszahlungsmodus hängt von der Dauer des Projekts ab, wobei den Projektmeilensteinen entsprechende technische und finanzielle Berichte erforderlich sind, auf welche die Auszahlung jeweils einer weiteren Förderrate folgt. Eine Berichtsdauer kann maximal einen Projektabschnitt von 12 Monaten umfassen. Die endgültigen Eckdaten der Berichtslegungspflicht sind Teil des Vertrags.

Auszahlung der Förderraten (GFS: Gesamtfördersumme)

Projektdauer [Monate]	1. max. Förderrate [% der GFS]:	2. max. Förderrate [% der GFS]:	3. max. Förderrate [% der GFS]:	4. max. Förderrate [% der GFS]:	Schlussrate
<=18	30	30	30		10
> 18	30	20	20	20	10

Bei Ende des Projekts ist ein umfassender Endbericht (sowohl in technischer als auch finanzieller Hinsicht) notwendig.

Die Endrate wird nach positiver Approbation der Endabrechnung sowie nach Entlastung durch die Revisionsabteilung der FFG ausbezahlt.

3. Berichtswesen: Zwischen- und Endberichte

Für Zwischen- und Endberichte sind die vom Programm- Management zur Verfügung gestellten **Vorlagen** zu verwenden (siehe Downloadcenter unter www.ffg.at/iv2splus)

Ziel von Zwischenberichten ist es, die vorläufigen Ergebnisse schlüssig zu beschreiben und einen Ausblick auf den weiteren Projektverlauf zu geben sowie die angefallen Kosten im Berichtszeitraum darzulegen.

Der Endbericht ist nicht als Tätigkeitsbericht, sondern als ein in sich geschlossener Ergebnisbericht (ein zusammenhängendes Dokument) zu gestalten. In der Abrechnung sind die gesamten Projektkosten anzugeben. Im Rahmen des Endberichts muss zusätzlich eine publizierbare Zusammenfassung in Deutsch und Englisch, ergänzt durch aussagekräftige Bilder bzw. Grafiken, erstellt werden.

Zwischenberichte sind spätestens **1 Monat** und **Endberichte** spätestens **3 Monate** nach Ende des jeweiligen **Berichtszeitraums** lt. Vertrag an das Programm-Management zu übersenden. Die Berichte sind generell in zweifacher Ausfertigung (**nicht gebunden**) inkl. eines elektronischen Exemplars im Word / Excel bzw. pdf-Format zu übermitteln.

4. Hinweise für Publikationen und Projekt- Präsentationen

Das BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) beabsichtigt, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Dissemination zum Programm IV2Splus die Projektergebnisse in programmspezifischen Drucksorten und auf der Website www.iv2splus.at zu präsentieren.

Die Förderungsempfänger/Auftragnehmer erklären sich bereit, mit dem BMVIT, bzw. mit vom BMVIT dafür beauftragten Unternehmen (z.B. FFG) diesbezüglich zusammen zu arbeiten und entsprechende Kurzfassungen zu übermitteln. Neben der verpflichtenden Teilnahme an programmspezifischen Veranstaltungen zur Präsentation der Projektinhalte sind die Förderungsempfänger damit einverstanden, dass zu diesem Vorhaben der Projektinhalt in groben Zügen inkl. Kontaktdaten und relevanten Bildern veröffentlicht wird. Dazu sind auf Anfrage, spätestens aber zur Endabrechnung des Vorhabens eine pressetaugliche Kurzfassung zum Projekt (max. 1 Seite), sowie Fotos in druckfähiger Qualität (als TIFF, JPEG, PNG, oder EPS-file, z.B. als 15x20 Format mit mind. 2434x1808 PIXEL) zur Verfügung zu stellen.

Auf jeder Publikation, jedem Veranstaltungsprogramm bzw. auf Websites u.ä., die Ihre Projekte darstellen, muss das BMVIT- und FFG- Logo sowie das jeweilige Programm-Logo deutlich sichtbar aufscheinen.

Auch eigene mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehende Aktivitäten, wie z.B. Veröffentlichungen, öffentliche Auftritte auf Veranstaltungen, sowie eigene Vernetzungsaktivitäten mit anderen Projektnehmern von IV2Splus sind im engen Einvernehmen mit BMVIT bzw. FFG durchzuführen. Dabei ist in geeigneter Weise auf das Programm IV2Splus und auf die Initiatorenrolle des BMVIT, wie beispielhaft folgend für die Programmlinie A3plus, hinzuweisen

- Programmlinie „A3plus“ – eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) oder
- Gefördert bzw. finanziert in der Programmlinie „A3plus“ vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie